



Die Bremer Stadtmusikanten – Der Dummling – Frau Holle

aud 20.048

EAN: 4022143200488



www.pizzicato.lu (2024.10.03)

source: <https://www.pizzicato.lu/grimms-marchen-...>



Grimms Märchen mit Blockflöten

Für drei von Grimms Märchen hat der Berliner Komponist Mark Scheibe neue Kompositionen für Bockflötenquartett geschrieben. In neu adaptierten Versen lassen Sprecherin Meike Droste und die vier Blockflötistinnen des Boreas Quartett Bremen die Märchenfiguren Gestalt annehmen. Dabei kommt das gesamte Instrumentarium zum Einsatz, « vom trillierenden Sopranino bis zur eselsgleichen Kontrabassblockflöte. »



Die Positiva des Albums sind zunächst die originelle, textnahe Komposition und die stupende musikalische Umsetzung durch das Quartett. Diese musikalischen Rollenspiele sind gewiss technisch herausfordernd, aber das Boreas Quartett spielt einfach meisterhaft.

Positiv ist auch, dass Scheibe seine Musik dem jeweiligen Sujet gut anzupassen versteht und musikalisch bei aller Begrenzung des Instrumentariums eine abwechslungsreiche Musik besorgt.

Doch nicht weniger Lob als die Musiker verdient die Sprecherin Meike Droste, die mit chamäleonhaft sich verändernder Stimme in die Figuren schlüpft und sich den Situationen anpasst. Es ist einfach unglaublich wie viele Stimmen diese Schauspielerin hat!

Wer also, ob jung oder alt, die Grimm-Märchen in einer neuen Ausstattung erleben will, ist gut beraten, sich dieses Album anzuhören.

Grimms Märchen mit Blockflöten

03/10/2024



Mark Scheibe: Die Bremer Stadtmusikanten, Der Dummling, Frau Holle; Meike Droste, Erzählerin, Boreas Quartett Bremen, Blockflöten; # Audite|forum 20.048; Aufnahme 03.2022 & 01. 2023, Veröffentlichung 04.10.2024 (56'26) - Rezension von Remy Franck



Für drei von Grimms Märchen hat der Berliner Komponist Mark Scheibe neue Kompositionen für Blockflötenquartett geschrieben. In neu adaptierten Versen lassen Sprecherin Meike Droste und die vier Blockflötistinnen des Boreas Quartett Bremen die Märchenfiguren Gestalt annehmen. Dabei kommt das gesamte Instrumentarium zum Einsatz, « vom tirilierenden Sopranino bis zur eselsgleichen Kontrabassblockflöte. »

Die Positiva des Albums sind zunächst die originelle, textnahe Kompositionen und die stupende musikalische Umsetzung durch das Quartett. Diese musikalischen Rollenspiele sind gewiss technisch

herausfordernd, aber das Boreas Quartett spielt einfach meisterhaft.

Positiv ist auch, dass Scheibe seine Musik dem jeweiligen Sujet gut anzupassen versteht und musikalisch bei aller Begrenzung des Instrumentariums eine abwechslungsreiche Musik besorgt.

Doch nicht weniger Lob als die Musiker verdient die Sprecherin Meike Droste, die mit chameleonhaft sich verändernder Stimme in die Figuren schlüpft und sich den Situationen anpasst. E ist einfach unglaublich wie viele Stimmen diese Schauspielerin hat!

Wer also, ob jung oder alt, die Grimm-Märchen in einer neuen Ausstattung erleben will, ist gut beraten, sich dieses Album anzuhören.